

Höning pH Protect PU

PUR-Beton Grundierung und Versiegelung

Anwendungsbereiche und Eigenschaften

Höning pH Protect PU wird als Grundierung, Versiegelung und Kopfversiegelung in chemisch beanspruchten Systemen auf Futtertischen und Spaltenböden, an Stallwänden, in Laufgängen, Technikräumen, Luftwäschern, Hühner- und Schweineställen verwendet.

Das Material zeichnet sich durch eine hohe Chemikalienbeständigkeit und hohe mechanische Beständigkeit aus und ist wasserdampfdiffusionsfähig.

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	Efl
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≥ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Produktkenndaten

	Komponente A	Komponente B
Dichte (20 °C)	1,0 g/cm ³	1,2 g/cm ³
Viskosität (25 °C)	900 mPa s	30 mPa s

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Arbeitsvorbereitungen

Anforderungen an den Untergrund

Als Untergründe sind nur Beton- und Verbundestriche zulässig. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Haftzugfestigkeit der grundierten Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen. Die Untergründe dürfen matffeucht sein, aber keinen Flüssigkeitsfilm aufweisen.

Beton	max. 6 M-% Feuchtigkeit
Zementestrich	max. 6 M-% Feuchtigkeit

Untergrundvorbereitungen

Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit **Höning Porenverschluss** oberflächenbündig verfüllen. Systembedingt entsprechende Verkrallungsschnitte setzen.

Zubereitung

Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben. Anschließend die Masse mit Mischer und Rührstab 30 Sek. durchmischen. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an. Die fertige Mischung in einen saubere Eimer umfüllen. Die Komp. C sofort zugeben und erneut 3 Min. mischen. Die Mischzeiten sind exakt einzuhalten.

Mischungsverhältnis (A : B : C) nach Gewichtsanteilen

= (A) Bindemittel PU/Grau 1,0 kg : (B) Härter 0,8 kg : (C) Füllstoff 1,4 kg

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig (Auskratzen) in schmalen Streifen auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!

Verarbeitungsbedingungen

- Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +20 °C
- Materialtemperatur: +15 bis +20 °C
- das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen
- die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten
- die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Verarbeitungszeit (bei +20 °C)

max. 10 Min. (inklusive Rollen, Anarbeiten und ggf. Einstreuen)

Überbeschichtbarkeit (bei +20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden. Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

Aushärtungszeit (bei +20 °C)

Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Arbeitsvorbereitungen

Grundierung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen, so dass die Oberflächenporen des Untergrundes vollständig gefüllt werden.

Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig.

Verbrauch: ca. 0,4 kg/ m²

Versiegelung

Das Material sofort mit einem Gummischieber verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle gleichmäßig in eine Richtung nachrollen.

Verbrauch: ca. 0,4 kg/ m²

Kopfversiegelung

Das Material sofort mit einem Gummischieber verteilen und anschließend mittels geeigneter Nylon-Epoxy-Rolle gleichmäßig in eine Richtung nachrollen.

Verbrauch: mind. 0,6 kg/m² abhängig vom Einstreumaterial

Hohlkehle

Das bis zu 1:5 nach Gew.-Teilen mit trockener Quarz-Sandmischung oder Selectmix 05 /SBL gefüllte Material mit einer geeigneten Kelle verteilen und glätten.

Verbrauch: ca. 0,4 kg/m² Bindemittel bei 5 cm Schenkellänge

Arbeitsgeräte / Reinigung

Gummischieber, Kelle, Epoxyrolle, Mischer und Rührstab.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung, Waschbenzin, Aceton oder Spiritus reinigen. Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Verbrauch: ca. 0,4 kg/ m²

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert,

Komp. A und Komp. B: mind. 12 Monate

Komp. C mind. 6 Monate.

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtön MidGrey ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Für zusammenhängende Flächen nur Materialien mit gleicher Chargennummer verarbeiten, da es zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.

Die resultierende Oberflächenstruktur ist stark abhängig von den

Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung. Damit liegt die Oberflächenstruktur außerhalb der Produkthaftung.

PU-Betone im Generellen sind funktionelle Bodenbeschichtungen mit geringem optischen Anspruch und generell nicht farbstabil. Auch bei handwerklich korrekter Verlegung sind Farbtonunterschiede, Verlegespuuren, Streifenbildung und leichte Pfützenbildung nicht auszuschließen. Aufgrund der kurzen Reaktionszeit sind die Beschichtungsmaßnahmen gut zu planen und vorzubereiten. Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen. Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.

Mit gummiereiften Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.

Bei Einstreubelägen sofort einstreuen, um eine sichere Einbindung des Einstreumittels zu gewährleisten.

Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.

Die Chemikalienbeständigkeit ist in Abhängigkeit der Medientemperatur zu bewerten (siehe Chemikalienbeständigkeitsliste). Naturgemäß ist bei rutschhemmenden Beschichtungssystemen im Vergleich zu glatten Beschichtungen mit einem erhöhten Reinigungsaufwand zu rechnen, so dass in der Regel Reinigungsmaschinen mit weichen Bürsten zum Einsatz kommen sollten.

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind aus den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Systemempfehlungen zu entnehmen.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): max. 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar

und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.